

## Familie

Nelkengewächse (Caryophyllaceae)

## Beschreibung

Bis 70 cm hohe Staude, die aus einer kräftigen Primärwurzel zahlreiche, unverzweigte Blütentriebe entwickelt. Die derben, schmal-linealischen und wachsbereiften Stängelblätter sind am Grunde zu einer 10–15 mm langen Scheide verwachsen. Die dunkel geäderten, tiefroten Blüten stehen in kopfig gestauchten Blütenständen.

## Status

Besonders geschützt nach BNatSchG. RL Hessen V. – Gefährdet durch Veränderungen von Magerstandorten wie Eutrophierung oder Nutzungsintensivierung.

## Ökologie

Warme, basenreiche, etwas tief-gründige Sand- oder sandige Lehm- und Lößböden, in Halbtrockenrasen, in Felsspalten, an Wegböschungen und Dämmen.

## Vorkommen in Frankfurt

Aktuell nur wenige Einzelfunde bekannt, z.B. im NSG Berger Hang (Gregor & Buttler 1994, Nawrath 2002), auf dem Golfplatz in Niederrad. Früher auch bei Rödelheim (Gärtner et al. 1799–1802).

## Anmerkung

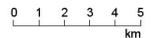
Die Art ist auch in Ansaatmischungen vertreten, so dass oft nicht entschieden werden kann, ob es sich um natürliche Vorkommen handelt.

## Literatur

Gärtner G., Meyer, B. & Scherbius, J. (1799–1802): Oekonomisch-technische Flora der Wetterau. – 1 (1799); I–XII, 1–532, 1 Karte; 2 (1800), I–II, 1–512; 3(1) (1801), 1–438, 1–52; 3(2) (1802), 1–391, 1–32; Philipp Heinrich Guilhauman, Frankfurt am Main. \* Gregor, T. & Buttler, K. P. (1994): Naturschutzgebiet "Am Berger Hang". – Unveröffentl. Gutachten im Auftrag des Regierungspräsidiums Darmstadt, 93 S. + Anhang, 4 Karten. Offenbach am Main. \* Nawrath, S. (2002): Naturschutzgebiet „Am Berger Hang“. Geobot. Kolloq., 17: 39–58.



© D. Bönsel.



© Senckenbergische Naturforschende Gesellschaft  
Karte © Stadtvermessungsamt Frankfurt am Main, 2008  
Liz.-Nr. 6233-2008-I